

Gemeinsam ans Ziel – Workshop für die KBM 17

Wir von der KBM 17 haben an unserem ersten Schultag im 2. Lehrjahr, am 27. August 2018, an einem Workshop zum Teambuilding teilgenommen. Die Klasse KBM 17 wurde im ersten Lehrjahr aufgrund der zu hohen Schülerzahl geteilt. Da einige Schüler/innen die Ausbildung vorzeitig beendet haben, wurden die Klassen KBM 17a und KBM 17b schließlich wieder zusammengeführt. Aus diesem Grund hatte Herr Ziethen in Zusammenarbeit mit den „Türöffnerinnen“ die wunderbare Idee, eine Klassenzusammenführung durch geschulte Trainer/innen stattfinden zu lassen. Ziel war es, unsere getrennten Klassen näher zusammen zu bringen und den Teamgeist bzw. das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.



Zum Start stärkten wir uns mit einem gemeinsamen Frühstück und lernten uns beim „Frühsport“ ein bisschen besser kennen. Im Anschluss ging der Workshop weiter mit mehreren Übungen in großen und kleinen Gruppen, bei denen Teamwork und Absprache gefordert waren. So sollten wir zum Beispiel in Kleingruppen mithilfe von 6 Strohhalmen, Papierstreifen und Klebeband auf Zeit einen möglichst hohen und stabilen Turm bauen, der ein Gewicht auf mindestens 10 cm Höhe stützen können sollte.



Bei diesem Spiel wurden wir per Losverfahren in Teams eingeteilt und ein/e zufällige/r Teamleiter/in bestimmt. Durch die Aufgaben-Übernahme einer Führungsposition mussten wir lernen, Anweisungen zu geben bzw. zu folgen und im Team gut zu agieren sowie Stärken und Schwächen zu nutzen und gemeinsam Lösungen zu finden. Nach den Übungen wurde ausgewertet, warum es wichtig ist, eine/n Teamleiter/in zu haben und es wurde die Frage in den Raum gestellt, ob gutes Teamwork von der Motivation jedes/er einzelnen abhängig ist.



Bei einer anderen Übung durften wir unsere Teams selber wählen. Die Aufgabe bestand darin, mithilfe einer Schnur, einem Karabinerhaken, einer Taschenlampe und einem Handspiegel einen Eimer aus einem Wäschekorb herauszuheben, ohne einen gesperrten Bereich zu betreten und ohne die mit Wasser gefüllte Dose im Inneren des Eimers zu verschütten.

Eine Gruppe hat dies erfolgreich gemeistert!

Zusammenfassend gab uns der Workshop die Möglichkeit, uns spielerisch und mit Spaß kennen zu lernen und neue Bekanntschaften zu schließen. Die Aufgaben waren sehr abwechslungsreich, aber zum Teil auch langwierig. Trotz der Klassenstärkung sind wir an diesem Tag kein richtiges Team geworden. Dafür haben wir jedoch noch ein ganzes Ausbildungsjahr lang Zeit. Insgesamt konnten wir viele positive Dinge mitnehmen, welche uns helfen, die restliche Zeit gemeinsam zu beschreiten.

Die Schüler/-innen der KBM 17